

In Eigenregie ein Wahrzeichen kreiert

Töpfer-AG schuf Stele für die Realschule Roxel



Stolz präsentieren die Schülerinnen und die Mitarbeiter der **Firma Driever** das neue „Wahrzeichen“ der Realschule, das im Rahmen der Töpfer-AG hergestellt wurde.

Havixbeck/Roxel. Die Roxeler Realschule hat ein neues Wahrzeichen bekommen: In den Außenanlagen vor dem Neubau ist seit einigen Tagen eine farbenfrohe Stele zu finden, die nicht etwa von einem beauftragten Künstler, sondern von Schülerinnen geschaffen wurde.

Da in der Realschule schon seit längerer Zeit über die Anschaffung einer Skulptur als Aushängeschild nachgedacht wurde, machte die Töpfer-

AG unter der Leitung von Monica Stüttgen Nägel mit Köpfen: Sie setzte das viel diskutierte Projekt in Eigenregie um. Nachdem sich die Realschülerinnen dazu entschieden hatten, sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Natur zu befassen, stellten sie nach Entwurfsskizzen Tonplattenreliefs mit verschiedenen Motiven – vom Schmetterling, über blühende Tulpen bis hin zum lustigen Federvieh – her.

Diese Reliefs wurden nach weiterer Bearbeitung und zweimaligem Brand bis zu 1300 Grad im Gasofen zur neuen Stele zusammengesetzt. Fachmännische Hilfe beim Aufstellen des Kunstwerks erhielt die Töpfer-AG von Martin Driever aus Havixbeck. Der Bauunternehmer und Vater einer Realschülerin sorgte dafür, dass die Stele standfest und gut platziert als „Wahrzeichen“ vor der Realschule die Blicke auf sich zieht.

Nach WN-Bericht (Ortsteil Havixbeck) 13. 01. 07